



Für seine Infrastruktureinheit **Informationstechnologie** sucht das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin (MPIWG) eine(n)

wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in)

befristet für die Zeit vom 1.3.2007 bis zum 31.5.2008. Gesucht wird eine Verstärkung des Teams für die Zeit der familienbedingten Abwesenheit eines Kollegen. Die Vergütung erfolgt analog zur Entgeltgruppe E13 TVÖD unter Einschluss der sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Arbeitsschwerpunkt der Abteilung Informationstechnologie am MPIWG ist die Entwicklung und Betreuung digitaler Instrumente für die geisteswissenschaftliche Forschung. Sie betreut eine Vielzahl digitaler Projekte (<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/en/sources/index.html>). Zugleich ist sie für den laufenden EDV-Betrieb und den Support verantwortlich.

Die Gruppe arbeitet in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern am Institut. Gesucht wird eine Person mit abgeschlossenem Hochschulstudium und eigener Erfahrung in geisteswissenschaftlicher Forschung.

Auf dem Gebiet der Informationstechnologie setzen wir voraus

- Erfahrungen im Einsatz von Informationstechnologien innerhalb der Geisteswissenschaften
- Programmierkenntnisse in Java oder Python
- Grundkenntnisse im Umgang mit Webtechnologien und Webapplikationsservern wie ZOPE oder Tomcat
- sicherer Umgang mit einem Unix basierten Betriebssystem

Wünschenswert wären darüber hinaus

- Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung von Anwendungen im Web oder als lokale Anwendungen
- Eigene Entwicklungen im Bereich der geisteswissenschaftlichen IT als Teil eines Forschungsteams oder für die eigene Forschung
- Kenntnisse in der Entwicklung von interaktiven Benutzeroberflächen.

Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten ein freundliches Arbeitsklima, einen Arbeitsplatz mit internationaler akademischer Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch.

Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, außer den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Publikationsliste) eine kurze Beschreibung ihrer bisherigen Tätigkeiten im Bereich des Informationsmanagement und/oder der Geisteswissenschaften einzureichen. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **6. Februar 2007** an das

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Verwaltung, Kennwort IT

Boltzmannstraße 22, 14195 Berlin